

Brandschutzerziehung in der Kita

Heute war ein aufregender Tag für die „Schlaunen Füchse“. Gleich um 8:00 Uhr kamen zwei Feuerwehrfrauen, um uns aus der Kita abzuholen. Nach einer kurzen Begrüßung fingen wir mit einem Kennenlernspiel an. Anschließend teilten wir uns in 3 Gruppen auf. Eine Gruppe ging in die Kita, um viel über Feuer zu erfahren:

- Wie zünde ich ein Streichholz richtig an?
- Was braucht ein Feuer, um zu brennen?
- Wie verhalte ich mich, wenn es in meinem Kinderzimmer brennt?

Wir gingen anschließend den Fluchtweg in der Kita ab und trafen uns am Treffpunkt im Garten. Dabei entdeckten wir auch den Feuerlöscher. Nach der 1. Runde frühstückten wir gemeinsam vor dem Feuerwehrhaus.

Gestärkt ging es in die 2. Runde. Dort betrachteten wir in einem Puppenhaus, wie sich Rauch in einem echten Wohnhaus ausbreiten kann. Wir lernten:

- Bei Rauch auf den Boden zu kriechen
- Zum Fenster zu gehen und „Hilfe“ zu rufen
- es wichtig ist im Kinderzimmer einen Rauchmelder zu haben

Haben Sie genügend Rauchmelder im Haus zu Ihrer Sicherheit?

Anschließend übte jedes Kind einen Notruf abzusetzen. Unter der 112 erreichten wir die „Leitstelle“. Wir beantworteten die W-Fragen.

Nun stand wieder ein Gruppenwechsel an, in der wir uns das neue Feuerwehrauto anschauen durften.

Als Highlight durften wir eine Runde im Feuerwehrauto fahren. Wir waren gespannt auf unseren „Einsatz“. Nachdem die Sirene ertönte, waren wir am Ziel. Mit einem Schlauch spritzten wir die „Flammen“ vor der Feuerwehr aus. Einsatz gut gelöst!!

Zur Erinnerung bekam jeder „Schlauner Fuchs“ eine Urkunde und eine Überraschungstasche.

Wir sagen allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern ein riesiges Dankeschön für Ihre Geduld, Ihren Einsatz und für Ihre Zeit.

Dies gilt nicht nur heute, sondern auch generell!



(Foto: Franziska Köhler/Text: Simona Rhöse)